

Maurer-Seminar mit Kellere Ziegelsysteme 2018/19

Planziegel versetzen im Dünnbettverfahren an der Adolf-Kolping-Berufsschule München

Pünktlich wie die Maurer standen Hermann Einsle und Georg Wolf von Kellere Ziegelsysteme in der Bauhalle. Ihr Ziel war es, den Maurer-Azubis im zweiten Ausbildungsjahr das Versetzen von Planziegeln im Dünnbettverfahren näher zu bringen. Mit dabei war auch das Berufsvorbereitungsjahr Bautechnik.

Bevor es mit der Arbeit richtig losging, wurden die zwei Experten durch die Schulleiterin Andrea Garufo begrüßt. Die Direktorin bedankte sich für die Unterstützung und stellte fest, dass die Zusammenarbeit mit der freien Wirtschaft ein wichtiger Bestandteil für einen technisch aktuellen Unterricht ist.

(v.l. G. Wolf, H. Einsle, Schulleiterin A. Garufo und Fachbetreuer Bau H.-P. Schäfer)



Unter der Anleitung von Maurermeister Georg Wolf legten die Schüler sogleich die Kimmschicht an.



Wichtig ist das vollflächige aufziehen des Klebers. Dieser muss die richtige Konsistenz haben, damit er nicht in die Kammern fällt.



Nach der klassischen Maurerpause (Leberkässemmel) wurden die Ecksteine gesetzt und die erste Schicht gelegt. Danach ging es zügig voran. Mit dem Mörtelschlitten wurde der Kleber aufgezogen und die Steine auf „knirsch“ gesetzt.



Neben einem Fenster mit dazugehörigem Sturz, wurde ein Schlitz für Installationen angelegt. Das Mauerwerk wird in den folgenden Wochen im Rahmen des Lernfeldunterrichts der Fachklassen 10/11/12 verputzt und anschließend vom Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) gestrichen und verflies. Angedacht ist auch eine fachbereichsübergreifende Kooperation mit den Installateuren, die verschiedene Badelemente an die Wand anbringen können.